

Protokoll
zur 16. Sitzung der Spielplatzkommission
am 23. November 2015 von 17:00 bis 18:10 Uhr
im Dienstgebäude Otto-Suhr-Allee 100,
10585 Berlin, Helene-Lange-Saal, 2.OG

Anwesenheitsliste

Herr Schulte	Bezirksstadtrat
Frau Pinkvoß-Müller	Bezirksverordnete (SPD)
Herr Juhl	Jugendamt
Herr Schmidt	Fachbereich Grünflächen
Frau Malenke	Bezirkselfternausschuss Kindertagesstätten
Herr Tasch	Bezirkselfternausschuss Kindertagesstätten
Herr Knappe	Bezirkselfternausschuss Kindertagesstätten
Herr Vitlif	Bezirkselfternausschuss Kindertagesstätten
Frau Cieschinger	Bezirksverordnete (fraktionslos)
Herr Gongora	Kinder- und Jugendparlament – Protokoll
Herr Jassen	Kinder- und Jugendparlament
Frau Scheib	Kinder- und Jugendparlament
Herr Terber	Gast
Herr Witt	Gast

Moderation Kinder- und Jugendparlament Charlottenburg-Wilmersdorf

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

BzStR Schulte eröffnet die 16. Sitzung der Spielplatzkommission, begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an das Kinder- und Jugendparlament (KJP).

TOP 2 Das KJP hält einen Vortrag zum Thema Sprache

Kinder und Jugendliche benutzen eine andere Sprache, eine kindgerechte Sprache.

In der Welt der Erwachsenen ist es schwer sich vorzustellen, wie bestimmte Begriffe oder Redewendungen aufgenommen werden.

Sprache

Wir möchten gerne verstehen, was allgemein erklärt wird. Uns ist klar, dass das für Sie, die täglich über ein Thema reden viele Sachen klar sind, die uns nicht klar sind. Unser Beispiel sind die Baumscheiben. Wir unterhalten uns darüber und überlegen wie man ein Stück Holz bepflanzen kann. Gemeint ist aber der Sand rund um den Baum.

Wir haben als Beispiel den Flyer vom Jugendamt mitgebracht.

Er soll auf Antrag der BVV vom KJP bearbeitet werden.

Er spricht Kinder nicht an. Auch die Inhalte interessieren Kinder nur zum Teil. Er ist für Erwachsene. Für Kinder muss man einen eigenen Flyer machen.

Unsere Frage zu den Ausschüssen.

Wie schaffen wir es, das alle Spaß an der Spielplatzkommission haben und das man ohne Stress über alles reden kann?

Vorschlag: Bei den Sitzungen Karten mit einem ? zu verteilen. Die kann man hochhalten und der Redner weiß, dass er ein Thema noch genauer erklären muss. Es stört nicht so die Sitzung wie ständiges Nachfragen.

TOP 3 Beteiligung von Kinder und Jugendlichen an der Planung von Spielplätzen und Plätzen im Bezirk

Leider hat aus Sicht des KJP noch kein echtes Beteiligungsverfahren in unserem Bezirk stattgefunden.

TOP 4 Der bespielte Spielplatz

Ende September bzw. Anfang Oktober 2015 fanden im Bezirk die Auktionstage des KJP statt. Während der Aktionstage wurden die Spielplätze des Bezirks gezielt in den Fokus gestellt. Viele dieser Spielplätze müssen in der Zukunft saniert werden. Teilweise ist eine umfangreiche Erneuerung nötig und neue Spielgeräte müssen angeschafft werden. Hierzu wurden auf ausgesuchten Spielplätzen die Spielplatznutzer nach ihren Ideen und Wünschen befragt. Die gesammelten Ideen und Wünsche sollen dann bei einer Umgestaltung des Spielplatzes berücksichtigt werden. Für diese Auktion wurden Pressemitteilungen, Werbeaktionen, Flyer und Plakate gedruckt. Die Veranstaltung soll 2016 fortgeführt werden.

TOP 5 Verschiedenes

Louis und Mark besuchen die Spielplatzkommission. Sie machen auf den schlechten Zustand der Skaterbahn unter der Stadtautobahn aufmerksam

Die Skaterbahn ist 2005 auf Antrag des Kinder- und Jugendparlaments gebaut worden. Die Finanzierung übernahm der Lions Club.

Ein Termin zur weiteren Besprechung mit dem Fachbereich Grünflächen wurde ausgemacht.

Es gibt einen Plan von Frau Juppe-Ziervogel aus dem Fachbereich Grünflächen. Sie hat für die Flüchtlingskinder aus der Flüchtlingsunterkunft „Rathaus Wilmersdorf“ ein Plakat entworfen, auf dem im Umkreis von 1000 Meter um das Rathaus alle öffentlichen Spielplätze gekennzeichnet sind. Das Plakat ist zweisprachig erschienen

gez. Schulte
Vorsitzender

gez. Gongora
Protokoll